

# ZUR BEDEUTUNG LINGUISTISCHER KONZEPTE FÜR DIE SPRACHFÖRDERUNG

Veranstaltungs-Nr.: 231677VBSM

## SEMINARINHALTE

Eine altersgemäße Kompetenz in der deutschen Sprache gilt als Schlüssel zur erfolgreichen Teilhabe am Schulunterricht. Kinder mit sprachlichen Schwierigkeiten benötigen demnach häufig gezielte Unterstützung, um angesichts der wachsenden sprachlichen und fachlichen Anforderungen im Laufe der Schulzeit nicht abgehängt zu werden. Vor dem Hintergrund der Bildungsgerechtigkeit ist es ein besonderes Anliegen des Instituts für Fremdsprachenphilologie (IDF) der Universität Heidelberg, sprachförderliche Angebote für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache zu entwickeln. Die didaktische Konzeption des IDF folgt einem linguistischen Ansatz und orientiert sich am natürlichen Spracherwerbsprozess. Auf dieser didaktischen Grundlage der intuitiven und beiläufigen Sprachvermittlung werden Kinder gemäß ihren individuellen sprachlichen Fähigkeiten gezielt gefördert und begleitet.

## SEMINARZIEL

Die Teilnehmenden

- kennen die Grundprinzipien und die Relevanz einer linguistisch vorgestalteten Sprachförderung
- bekommen Einblicke in das Sprachförderkonzept des IDF in Heidelberg (Deutsch für den Schulstart)
- können sich in der Diskussionsrunde fachlich austauschen

Teilnehmerkreis:	Förderdozierende, Pädagogische Fachkräfte in Krippe und Kita, Lehrkräfte und Schulleitende aller Schularten, Vertretende von Institutionen und Behörden, Ganztagsbetreuende, Schulsozialarbeitende
Dozent:	Prof. Dr. Giulio Pagonis
Kosten:	Dank der Unterstützung durch die Dieter Schwarz Stiftung gemeinnützige GmbH kann die aim diese Maßnahme unentgeltlich anbieten.
Zeitraum:	Dienstag, 04. April 2023
Uhrzeit:	Von 17:00 bis 18:30 Uhr (2 UE)
Ort:	Heilbronn
Ansprechpartnerin:	Sophia Greiner   T. 07131 39097-437   greiner@aim-akademie.org
Anmeldung:	www.aim-akademie.org teilnehmerservice@aim-akademie.org Telefon 07131 39097-0